

Frau Bundespräsidentin
Viola Amherd
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Bern, 03. Oktober 2024

Kürzung des Kredits des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Amherd,
Sehr geehrte Frau Bundesrätin Keller-Sutter,
Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider,
Sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Wochen hat sowohl die Expertengruppe ihre Sparvorschläge präsentiert als auch der Bundesrat festgelegt, welche Entlastungsmassnahmen aus dem Bericht weiterverfolgt werden sollen. Diese sehen auch eine Kürzung des Kredits des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG) um 10% vor. **Diese Massnahme hätte drastische Konsequenzen auf die ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.**

Die Unterstützung des Bundes im Rahmen des KJFG hat zum Ziel, dass **Kinder und Jugendliche in ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden gefördert werden, sich zu Personen entwickeln, die Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft übernehmen und sich sozial, kulturell und politisch integrieren können** (KJFG Art. 2). Gerade in einer Zeit, wo die psychischen Probleme junger Menschen zunehmen und sie überproportional davon betroffen sind, sich ein erhöhtes Gewaltpotential entwickelt und die Einsamkeit von jungen Menschen stark zunimmt, bieten Angebote und Projekte von ausserschulischen Akteuren Halt, Orientierung und Sicherheit. Das überkantonale Engagement von nationalen Organisationen erlaubt, gesellschaftliche Herausforderungen, denen die jungen und zukünftigen Generationen ausgesetzt sind, zu begleiten. Die finanzielle Unterstützung durch den Bund zu kürzen, ist das falsche Zeichen.

Die Argumentationslinie der Expertengruppe, dass die Kinder- und Jugendförderung Sache der Kantone sei, ist nicht korrekt und hat zur Folge, dass auch die Arbeit von wichtigen nationalen Dachverbänden geschwächt würde. Erstens legt die Schweizerische Bundesverfassung fest, dass die **Kinder- und Jugendpolitik eine gemeinsame Verantwortung von Bund und Kantonen** ist. Bereits heute tragen die Gemeinden und die Kantone nahezu vollständig die auf kommunaler und kantonaler Ebene anfallenden Kosten im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Zweitens sind die grössten Nutzniesser des KJFG private Trägerschaften, insbesondere ausserschulische Akteure, die nicht auf kantonale Un-

{SAJV} {CSAJ}

terstützung zählen können. Obwohl auch Kantone und Gemeinden von diesen Mitteln profitieren, können sie nur noch für Modellvorhaben (Art. 11 KJFG) auf Unterstützung zählen, was jedoch nur einen sehr kleinen Teil des Kredits ausmacht. Es kann also keineswegs von einem nennenswerten Einsparpotenzial die Rede sein. Auch der Beitrag dieser Kürzung an das Entlastungspaket ist verschwindend gering.

Ein Zehntel weniger Geld bedeutet für die Kinder und Jugendlichen in der Schweiz jedoch weniger Freizeitaktivitäten, weniger non-formales Lernen, weniger Möglichkeiten für den sozialen Austausch und den Erwerb wichtiger Kompetenzen. **Der Evaluationsbericht des KJFG (Schlussbericht Evaluation KJFG 2018) zeigt, dass die Ziele und die Umsetzung des Gesetzes zielführend und zweckmässig sind.** Die geförderten Projekte tragen erheblich zur Stärkung der Kompetenzen junger Menschen bei und leisten einen wesentlichen Beitrag zur sozialen und kulturellen Integration. Auch der präventive Ansatz, den das Gesetz verfolgt, hat sich als erfolgreich erwiesen, insbesondere im Hinblick auf die Vermeidung sozialer Ausgrenzung und die Förderung der politischen Partizipation. Es ist daher umso wichtiger, dass diese erfolgreichen Strukturen nicht durch Kürzungen gefährdet werden.

Wir möchten Sie daher eindringlich bitten, von der geplanten Kürzung der Mittel des KJFG abzusehen. Die langfristigen Kosten, die durch eine Reduzierung dieser wichtigen und knappen Fördermittel entstehen könnten, übersteigen bei weitem die kurzfristigen Kürzungen. Investitionen in die Kinder- und Jugendförderung sind Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft.

Freundliche Grüsse



Nadine Aebischer
Bereichsleiterin Politik und
Mitglied der kollektiven Geschäftsleitung der SAJV



Lena Bühler
Co-Präsidentin der SAJV

83 unterzeichnende Organisationen:

#cine	Association Vacances Nouvelles	Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ)
AFS Intercultural Programs Switzerland	ATD Vierte Welt	Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)
Agriviva	Blaues Kreuz	DécadréE
AIESEC in Switzerland	Campus für Demokratie - Stiftung Dialog	Die Zauberlaterne Schweiz
Association AtheMae-Cabot'ins	Caritas Jeunesse	du-bist-du
Association Bain de livres	Cevi Schweiz	Erasmus Student Network (ESN)
Association romande CIAO	Codap	Fachstelle SpielRaum
Association Teenergy Promotion	CPV - camps & centres aérés (Genève)	

{SAJV} {CSAJ}

Fédération suisse des écoles de cirque FSEC	Nouvelle Planète	step into action
Foraus - Forum Aussenpolitik	okaj zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung	Stiftung IdeeSport
Förderverein Bildung und Sport Schweiz	PETZI - Verband Schweizer Musikclubs & Festivals	Stiftung Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester
Frisbee	Pfadfinderinnenstiftung Calancatal	STOP SUICIDE
GLAJ-Vaud	Pfadibewegung Schweiz (PBS)	Superar Suisse
Groupe de Liaison genevois des Associations de Jeunesse (GLAJ-GE)	Pro Filia Schweiz	Syna - die Gewerkschaft
Helvetiarockt	Pro Junior Arc jurassien & Vaud	Theaterzirkus Wunderplunder
International Experience Schweiz	Pro Juventute	Travail.Suisse
JEUNESSE & CAMPS	Reatch	Unia Jugend
Jeunesse.Suisse	ROCK YOUR LIFE! Schweiz	Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS)
JGLP Schweiz	Samariter Schweiz	Verein Jüdischer Studenten Schweiz
Jugend SRK	SATUS Schweiz	Verein Naturkultur
Jugendkommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes SGB	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)	Verein Naturschule Woniya
Jugendmusik.ch	Schweizerischer Dachverband zur Förderung von Jugendaustausch INTERMUNDO	WWF Schweiz
Jugendprojekt LIFT	Schweizerischer Studentenverein (Schw. StV)	YES (Young Enterprise Switzerland)
Junge Grüne Schweiz	Schweizerischer Turnverband	young european swiss
Junge Journalistinnen und Journalisten Schweiz	Service Civil International (SCI) Schweiz	youngCaritas
Junge Mitte	SEXUELLE GESUNDHEIT SCHWEIZ	Youth For Understanding Schweiz
Jungwacht Blauring Schweiz (Jubla)	Sport Union Schweiz	YOUVITA Branchenverband der Dienstleister für Kinder und Jugendliche
JUSO Schweiz		ZETA Movement
Konferenz Bildschulen Schweiz		